

Geförderte Projekte im Rahmen der Initiative "Wir reden mit! Für ein besseres Zusammenleben an der Hauptschule" (Baden-Württemberg)

Ausschreibung Schuljahr 2008/2009

Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart

02.02.2009

Schule	Stadt	Projekttitel	Projektbeschreibung
Schönbuchschule - Grund- und Hauptschule	Dettenhausen	Theaterprojekt zum Thema Gut und Böse	In Zusammenarbeit mit der Musikschule Dettenhausen und einem Theaterpädagogen setzt sich die jahrgangsgemischte Klasse 5/6 mit Gut und Böse, Angst und Mut, Vernunft und Übermut auseinander. Aus den improvisierten Szenen wird eine Szenencollage erarbeitet, die vom Schulchor und der Musikschule begleitet wird. Ziel ist neben der sprachlichen Förderung (freies Sprechen vor der Klasse, lebendige Sprache erleben) die Stärkung der Sozialkompetenz und die Anerkennung der Fähigkeiten der Schüler in der Eingangsklasse.
Roßbergschule Gönningen Grund- und Hauptschule	Reutlingen	Theaterprojekt "Heimat" - Eine sprachliche und kulturelle Reise	Die Vorbereitungsklasse für Kinder mit Migrationshintergrund hat Sprachförderung als zentrales Element für die Vorbereitung zum Regelunterricht. Im Theaterprojekt, unter Anleitung einer externen Theaterpädagogin, erzählen die Schüler von ihrer Heimat, entwickeln aus Alltagssituationen Szenen und bearbeiten das gemeinsame Thema, zwischen mehreren Kulturen zu leben. Sie lernen verbale und non-verbale Ausdrucksformen anzuwenden, Texte zu improvisieren und die eigene Kultur und Sprache zu thematisieren.
Albert-Schweitzer-Schule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule	Rheinstetten	Szenencollage zum Thema Klischee Hauptschule	Ausgehend von Klischees, mit denen sich Hauptschüler konfrontiert sehen, erarbeiten die Schüler der 7. Klasse ein gemeinsames Theaterstück. Im Deutschunterricht und MSG (Musik/Sport/Gestalten) werden Gruppenaufgaben im szenischen Spiel gelöst, Klischees ironisch verzerrt und kritisch reflektiert. Die Schüler werden zur Sprachreflexion angeregt. Neben Sprachbewusstsein wird auch Gestik, Mimik und Selbstbewusstsein gestärkt.
Müller-Guttenbrunn-Schule Grund- und Hauptschule	Mosbach	Videomusical mit Live-Aufführung	Die Idee des Schulmusicals mit einer Film- und Theater-AG wurde auf Anregung der Schüler entwickelt. In einer Projektwoche und während des Schulhalbjahrs entsteht das Drehbuch, eine Filmgruppe führt Dreharbeiten durch und erhält eine externe Schulung in Videotechnik. Weitere Gruppen aller Klassenstufen sind beteiligt in Form von Musikbegleitung, Tanz, etc. Das Projekt ist fächerübergreifend. Es findet eine Kooperation mit zwei Kreismedienzentren statt, wo Schüler zu Medienexperten und damit zu Multiplikatoren für weitere Medienarbeit an der Schule ausgebildet werden.

Schule	Stadt	Projekttitel	Projektbeschreibung
Mörikeschule Sondelfingen	Reutlingen	Der kleine Ufuk und die Kiste - ein interkulturelles Kindermusical	Im Deutschunterricht der jahrgangsgemischten Klasse 5/6 wird ein Stück über eine deutsch-türkische Migrationsgeschichte erarbeitet und eingeübt. Regie führt der türkischstämmige Autor. Eine Redaktionsgruppe dokumentiert das Projekt filmisch. Es gibt eine Kooperation mit der Stadtbücherei und einem Tonstudio. Die Schüler erleben in der Theaterarbeit die Kommunikation intensiver und reflektieren eigene Gewohnheiten.
Riedseeschule Grundschule	Stuttgart	Suche Serbien, biete Portugal...	In Klasse 5 werden Kulturtandems – Kleingruppen mit Schülern verschiedener Herkunft – gebildet, die gemeinsam zu ihren Kulturen recherchieren, zuhause die Eltern oder lokale Kultureinrichtungen in der Nähe besuchen etc. Es werden vielfältige Sprechansätze geboten im Austausch mit Externen und untereinander. Die Recherchearbeit und Referate fördern das Schreib- und Leseverständnis. In einer Theaterphase werden mit einem Theaterpädagogen die Materialien und Eindrücke inszeniert und beim Kulturfest der Schule aufgeführt sowie als DVD festgehalten. Ehrenamtliche ehemalige Lehrer begleiten die Kulturtandems.
Hofherrnschule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule	Aalen	Lesen macht stark	Schüler der Klassen 7/8 werden in einer AG für die Tätigkeit in der Schulbibliothek ausgebildet: sie betreuen die Bibliothek, erhalten eine Präsentations- und Sprechschulung und sind dann als Multiplikatoren in den anderen Klassen als "Leseförderer" tätig. Sie stellen Bücher vor und präsentieren die Möglichkeiten der Schulbibliothek. Höhepunkt ist eine Lesenacht in der sie als „Schulvorleser“ das Programm gestalten.
Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule	Geisingen	Die Wawuschels - Ein Sprachförderprogramm mit allen Sinnen	In Anlehnung an das Buch "Die Wawuschels" wird in Klasse 5 zu Alltagssituationen und Erlebnissen das Welt- und Wortschatzwissen erweitert. Dazu zählt die Teilnahme am Fastnachtsumzug, Theater- und Büchereibesuch, Theaterspiel und -aufführung, kleine Präsentationen, Wortschatzerweiterung mit Lernsoftware und Sprachspielen. Vor und nach dem Projekt findet eine Sprachstandserhebung durch eine Logopädin statt, um eine individuelle Arbeit mit den Schülern zu ermöglichen.
Immenhoferschule Grundschule und Hauptschule für Hörgeschädigte	Stuttgart	Peer Gynt - ein Kooperationsprojekt mit Theater, Musik und Tanz	In den Klassen 5-7 werden in Kooperation mit einer Förderschule in Stuttgart und zwei Choreographen über Rhythmus und Tanz Beziehungen geschaffen und der körperliche Ausdruck als Kommunikationsform geübt. Darauf baut eine Sprachförderung der hörbehinderten Schüler auf, die durch Gesang, Rap und Sprechtheaterelemente lernen, Dialoge auszuformulieren. Die Schüler bauen Sprechhemmungen vor Fremden ab. Das Projekt ist fächer- und klassenübergreifend. Nach einer Projektwoche gibt es Aufführungen des gemeinsam erarbeiteten Stücks in beiden Schulen.

Schule	Stadt	Projekttitel	Projektbeschreibung
Schlossbergschule Wehingen	Wehingen	Get up! Musik- und Tanzprojekt der Klasse 7	Das Musik und Tanzprojekt findet in Workshops an Wochenenden und Nachmittagen mit externen Referenten sowie während der Schulzeit statt. Texte für die Aufführung werden im Deutschunterricht geschrieben, Musik und Tanz in den Fächern Musik und Sport erarbeitet. Die gesprochene Sprache (Rap) und die Präsentation und Diskussion der Arbeiten in der Gruppe stehen im Mittelpunkt. Zusätzlich wird das Projekt durch eine Wandzeitung dokumentiert und anderen Schülern somit zugänglich gemacht. Das Stück selbst wird in der Schule aufgeführt und ein Musikvideo wird produziert.
Schule im Sand	Bietigheim-Bissingen	Lifestyle-Magazin: MO-DErn sind wir alle!	Ausgehend von den Interessensgebieten der Schüler: Freizeit, Mode, Musik etc., erstellen Schüler der Klassen 6-8 ein Lifestyle-Magazin mit Artikeln, Umfragen und Fotos. In Redaktionssitzungen werden die Themen besprochen. Für die Artikel folgt eine schriftliche Ausarbeitung. Partner im Projekt ist der Verein der Amateurfotografen. Eine Änderungsschneiderei sowie ein Nagelstudio bzw. ein Friseursalon sind angefragt. Zur Recherche und Berufsorientierung finden Exkursionen u.a. zum Berufsfeld Mode statt.
Rosensteinschule	Stuttgart	Meine Geschichte geht so...	Mit einer professionellen Erzählerin lernen die Schüler der Klasse 6 im Rahmen des Deutschunterrichts Techniken des Geschichtenerzählens und des Zuhörens. Sie entdecken eigene Sprachkompetenzen und lernen, Erzählanlässe zu finden. Gleichzeitig fördert das gegenseitige Zuhören die Konzentrationsfähigkeit und das Gemeinschaftsgefühl. Höhepunkt ist ein Erzählfest und ein Hörspiel. Die Kompetenz des Erzählens soll durch eine Lehrerfortbildung nachhaltig in der Schule etabliert werden.
Helene-Fernau-Horn-Schule, Sprachheilschule, Hauptschulzug	Stuttgart	Trickfilmproduktion in der Hauptschule	Film als erzählerisches Mittel für Handlung und Gefühle wird in diesem Projekt der Sprachheilschule eingesetzt, um den mündlichen Sprachgebrauch zu fördern. Diskussionen über den Film, Nachsynchronisation von Stummfilmsequenzen und die Erstellung eines von den Schülern vertonten Animationsfilms verbessern die Artikulation der Schüler. Daneben lernen sie Argumentationsfähigkeit und das Einhalten von Absprachen im Filmteam. Das Projekt wird mit der Medienwerkstatt Stuttgart durchgeführt.

Schule	Stadt	Projekttitel	Projektbeschreibung
Grund- und Hauptschule Gablenberg	Stuttgart	Jugend 'sucht'	In Anlehnung an das Buch "Ich bin doch nicht blöd" von Iris Lemancyk werden die Themen Drogen und Süchte aufgearbeitet. Relevante Textstellen aus dem Buch werden ausgewählt, bearbeitet und szenisch umgesetzt. Mit einem Fotograf werden die Szenen als Fotogeschichte dargestellt. Diese wird von den Schülern in Zusammenarbeit mit dem Werkstattthaus Stuttgart in Buchform für andere Schulklassen aufbereitet. Es findet eine Verzahnung mit dem Deutschunterricht und dem Informatikunterricht statt. Die Schüler werden angeleitet, offen zu reden, lernen einen Konsens zu finden und üben Kritikfähigkeit. Medienkompetenz und freies Sprechen werden trainiert.
Steinbachschule	Stuttgart	Redekunst	Schüler der Klasse 6 sollen lernen, in schwierigen Situationen ruhig und höflich zu bleiben und Sprache zur Konfliktlösung im Sinne eines <i>Knigge für den Alltag</i> anzuwenden. Aus Situationen aus dem Alltag der Schüler werden kleine Rollenspiele mit Handlungs- und Sprachalternativen entwickelt. In Zusammenarbeit mit einer externen Theaterpädagogin gestalten die Schüler daraus ein Theaterstück. Im Deutschunterricht werden Gedichte über die Wirkung der Sprache behandelt und fließen ebenso wie bereits vorhandene Fähigkeiten der Schüler (Beatboxing, Tanzen) in das Stück ein. Zusätzlich sind Theaterbesuche und Übungssituationen für das Erlernte geplant.
Heinrich-Schickhardt-Schule	Bad Boll	Wir in der Gemeinde - Generationen treffen sich	In einer dauerhaft angelegten Partnerschaft mit einem Altenheim gestalten Schüler der Klasse 8 Literaturnachmittage und Präsentationen für die Senioren. Im Unterricht werden thematisch Gedichte und kurze Szenen ausgewählt, erarbeitet und einstudiert. Auch künstlerische und mediale Elemente fließen in die Präsentationen ein. In der Konzeption, den Proben und der Aufführung findet bewusster Einsatz von Sprache an konkreten Beispielen statt. Die Kommunikation zwischen den Generationen soll ein Überdenken der eigenen Sprachgewohnheiten bewirken.